



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Dreyfache Glory Deß heiligen Vatters Jgnatii/ Der Societät Jesu Stiffters**

**Pottu, Nicolao**

**Mayntz, 1710**

**VD18 13562258**

3. Von den dreyen gefärten Christi.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-42891**

632 3. Cap. 3. Theil/ Weeg der Vereinig.  
wir den Abgang zeitlicher Mittel/ Verachtung/  
Schmerzen/ und den Todt selbstn willig an-  
nehmen/ wann solches der Dienst Gottes/  
und unser Seeligkeit erfordert.

2. Daß wir auß Begierd Christo unserm  
König näher nachzufolgen/ und ihm gleichför-  
miger zu werden / obgemelde Stück/ obwoh-  
len sie unserer eignen Lieb zu wieder seynd/  
dannoch herzlich wünschen und verlangen/  
wie oben am 507. Blat erwehnet worden.

IV. Bitte Christum/ daß er dir solche Be-  
gird verleyhe/ und dich würdig mache/ etwas in  
diesen Stücken nach seinem Exempel zu lei-  
den. O wie wohl ist solches Leiden angelegt!  
Dann unser jezige Trübsal [die zeitlich  
und leicht ist] schaffe ein ewige / und  
über alle Maas wichtige Herrlichkeit in  
uns. 2. Cor. 4. Gespräch.

### Dritte Übung.

Von den drey Gefärten Christi.

Vorgebets wie oben.

I. **S**olang Christus im sterblichen Fleisch  
gewandelt/ hatte er sters 3. absonderli-  
che Gefärten bey sich/ nemlich die Armuth/  
Schmerzen/ und Verachtung. Nachdem er  
aber von Todten erstanden ist/ hat ihm sein  
himmlischer Vatter/ an statt jener/ drey an-  
dere Gefärten auff ewig zugeeignet/ nemlich  
alle Reichthumb/ Freud/ und Ehr.

II. Vergleiche miteinander die Gefärten  
seines sterblichen/ und unsterblichen Lebens/  
das ist/ sein zeitliche Armuth mit den ewigen  
Reich-



IV. Übung von der Glory Christi. 633

Reichthumen/ die er anjese besitzt: Seine er-  
littene Schmerzen mit der ewigen Ergöglich-  
keit: Sein Schmach mit der ewigen Ehr.

Hierzu können dienen die drey Übungen/  
welche oben am 590. Blat 2c. von Christi  
Armuth/ Schmerzen und Verachtung gesetzt  
seynd. Durchgehe ein jede insonderheit/ und  
nehme in obacht die grosse Veränderung/ die  
nach seiner Urständ hierin geschehen ist.

III. Bey einem jeden Punct schlage die  
Augen auff dich/ und mercke/ was du hierin  
leidest/ oder zu leiden verlangest. Dann nach  
dessen Maas wird dir die Glückseligkeit im  
ewigen Leben zu theil werden. Erwecke gute  
Anmüthungen. Gespräch.

Vierte Übung.

Von der Glory Christi über die acht  
Seeligkeiten.

**W**eilen Christus die 8. Heroische Tugen-  
den/ welche er/ in seiner Red auff dem  
Berg/ Seeligkeiten genennt hat/ zur Zeit sei-  
nes Leidens im höchsten Grad geübet/ so neh-  
me eine nach der andern/ und erwecke 1. wie/  
wann/ wo/ Christus solche geübt/ und wie er  
den versprochenen Lohn für ein jede verdient  
habe/ und jesund einnehme. 2. Erwecke/  
darbey die Anmüthungen/ welche oben am  
626. Blat/ n. VI. verzeichnet seynd.

Diese 8. Tugenden aber findestu am 531.  
Blat/ in der zweyten Übung/ welcher du dich  
allhier bedienen kanst; doch daß du bey einer je-

Es 2

den